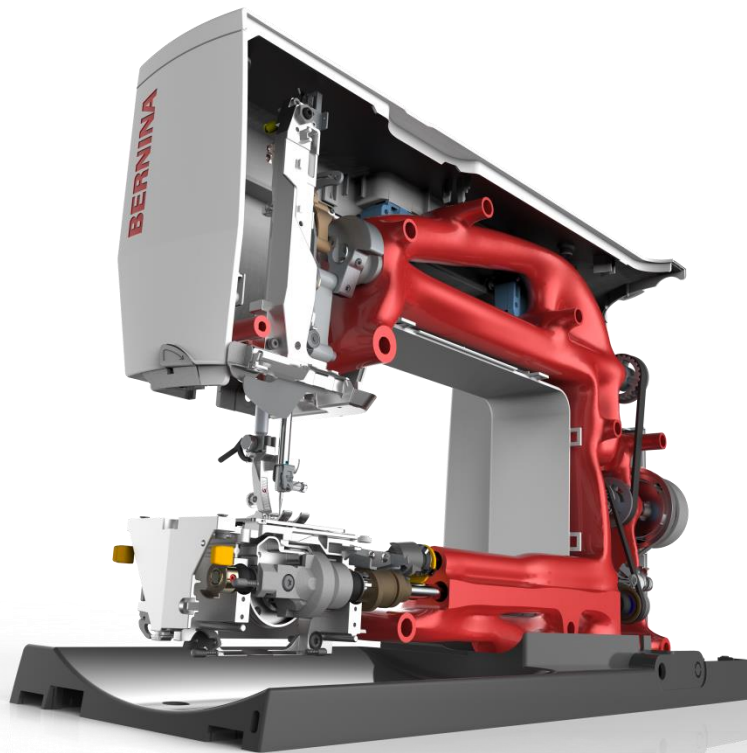


# Systemvoraussetzungen

## Solid Edge ST10



## Inhalt

1 Allgemeine Informationen .....	2
1.1 Versionsinformationen.....	2
1.2 Beschreibung .....	2
2 Systemvoraussetzungen für Solid Edge ST10 .....	2
2.1 Betriebssystem.....	2
2.2 Sicherheitsanforderungen .....	3
2.3 Hardware-Konfiguration .....	3
2.3.1 Empfohlene Konfiguration.....	3
2.3.2 Mindestkonfiguration .....	3
2.4 Anzeigekonfiguration.....	4
2.4.1 Microsoft Surface .....	5
2.5 Unterstützung für Bildschirme mit hoher Auflösung.....	5
2.5.1 Distributed File System (DFS).....	5
2.6 Temporärer Speicherplatz.....	6
2.6.1 Größe der Auslagerungsdatei .....	6
2.6.2 Solid Edge Maintenance Packs.....	6

## 1 Allgemeine Informationen

### 1.1 Versionsinformationen

Produkt: Solid Edge  
Version: 110.00.00.107  
Datum: 28.Juli.2017

### 1.2 Beschreibung

Solid Edge ([www.solidedge.com](http://www.solidedge.com)) ist ein Portfolio von kostengünstigen, benutzerfreundlichen Softwaretools, die sämtliche Aspekte, durch ein wachsendes App-Angebot, des Produktentwicklungsprozesses behandeln:

- 3D-Konstruktion
- Simulation
- Fertigung
- Konstruktionsverwaltung und vieles mehr

Solid Edge kombiniert die Geschwindigkeit und Einfachheit der direkten Modellierung mit der Flexibilität und Kontrolle parametrischer Konstruktionen – ermöglicht durch synchrone Technologie.

## 2 Systemvoraussetzungen für Solid Edge ST10

### 2.1 Betriebssystem

Diese Release von Solid Edge wurde für folgende Betriebssysteme zertifiziert:

- Windows 7 Enterprise, Ultimate oder Professional (nur 64-Bit) mit Service Pack 1
- Windows 8 oder 8.1 Professional oder Enterprise (nur 64-Bit)
- Windows 10 Enterprise oder Professional (nur 64-Bit) Version 1511 oder neuer
- Internet Explorer 11

**HINWEIS: Solid Edge ST10 läuft nur auf 64-Bit-Systemen.** Solid Edge ST6 ist das letzte 32-Bit-Release von Solid Edge.

Windows Home und Windows RT werden nicht unterstützt.

Kurz nachdem Microsoft die allgemeine Unterstützung für ein Betriebssystem einstellt, stellt Solid Edge auch die Zertifizierung neuer Versionen auf diesem Betriebssystem ein.

Solid Edge ST10 kann nicht auf Windows Vista oder Windows XP installiert werden. Microsoft hat die Unterstützung für Windows 7 im Januar 2015 eingestellt.

Solid Edge ST10 kann weiterhin auf Windows 7 installiert werden. Wenn jedoch ein Windows 7-spezifisches Problem auftritt, kann eine Lösung nicht gewährleistet werden, sofern Support von Microsoft erforderlich ist.

**HINWEIS: Solid Edge ST10 wird das letzte Solid Edge-Release sein, das Windows 7 unterstützt.**

Solid Edge unterstützt nicht den Windows 10 Browser Microsoft Edge. Windows 10 Version 1607 (Anniversary Update) ist für die Verwendung von Pen Inking oder Microsoft Dial mit Solid Edge erforderlich.

## 2.2 Sicherheitsanforderungen

Die Produkte und Lösungen von Siemens werden ständig weiterentwickelt, um sie sicherer zu machen. Siemens empfiehlt nachdrücklich, dass Produktaktualisierungen angewendet werden, sobald sie verfügbar sind, und dass die aktuellen Produktversionen verwendet werden. Durch das Verwenden von nicht länger unterstützten Produktversionen und das Nichtanwenden der aktuellen Aktualisierungen können Kunden verstärkt **Cyber-Bedrohungen** ausgesetzt werden.

Wenn beim Starten von Solid Edge eine Systemfehlermeldung angezeigt wird, die angibt, dass das Programm nicht gestartet werden kann, da die Datei api-ms-win-crt-heap-l1-1-0.dll auf dem Computer fehlt, wird das Problem im Allgemeinen dadurch verursacht, dass das Betriebssystem in Bezug auf die aktuell erforderlichen und optionalen Windows-Aktualisierungen nicht auf dem neuesten Stand ist. Dieser Fehler tritt unter Win 8.1 und Windows Server 2012 R2 am häufigsten auf.

Um sicherzustellen, dass keine Probleme vorliegen, sollten Sie zunächst prüfen, dass Sie alle aktuellen Windows-Aktualisierungen einschließlich der erforderlichen und optionalen Aktualisierungen mit [Windows Update](#) installiert haben. Nachdem Sie alle erforderlichen Aktualisierungen ausgeführt haben, starten Sie den Computer neu, damit die Änderungen wirksam werden. Insbesondere sollten Sie sicherstellen, dass Sie die folgende Aktualisierung installiert haben:

- [KB2999226](#) (Update for Universal C Runtime in Windows).

Starten Sie auf jeden Fall Ihr System neu, nachdem Sie alle Aktualisierungen installiert haben. Wenn weiterhin ein Problem auftritt, wenden Sie sich an den GTAC Support.

## 2.3 Hardware-Konfiguration

### 2.3.1 Empfohlene Konfiguration

- Betriebssystem Windows 10 mit 64 Bit
- 8 GB Arbeitsspeicher (RAM) oder mehr
- True Color (32-Bit) oder 16 Millionen Farben (24-Bit)
- Bildschirmauflösung: 1280 x 1024 oder höher, Breitbildformat

### 2.3.2 Mindestkonfiguration

- Eines der oben aufgeführten Betriebssysteme
- 4 GB Arbeitsspeicher (RAM) oder mehr
- 65.000 Farben
- Bildschirmauflösung 1280 x 1024 oder höher
- Die Installation von Solid Edge erfordert 6.0 GB Speicherplatz.

Wir empfehlen Ihnen, Solid Edge nicht auf Server-Betriebssystemen zu verwenden. Internet Explorer muss nicht als Standard-Browser verwendet werden.

Einige Befehle von Solid Edge erfordern Microsoft Excel. Kurz nachdem Microsoft die allgemeine Unterstützung für ein Microsoft Produkt einstellt, stellt Solid Edge ebenfalls die Zertifizierung mit diesem Produkt ein.

Microsoft hat die Unterstützung: für Office 2007 im Oktober 2012 eingestellt  
für Office 2010 im Oktober 2015 eingestellt.

ST9 war die letzte Version, die Office 2010 unterstützt. **Mit ST10 empfehlen wir die Verwendung von Microsoft Office Professional 2013 oder Microsoft Office Professional 2016.**

Weitere Informationen zum Solid Edge ST10-Betriebssystem und zum Drittanbieter-Support finden Sie unter [www.siemens.com/gtac](http://www.siemens.com/gtac). Klicken Sie auf "Hardware- und Software-Zertifizierungen" und dann auf "Solid Edge ST10".

## 2.4 Anzeigekonfiguration

Solid Edge kann mit Grafiktreibern ausgeführt werden, die Windows 7, Windows 8.1 oder Windows 10 unterstützen. Setzen Sie sich mit dem Hersteller oder Händler Ihres Grafiktreibers in Verbindung, wenn Sie herausfinden möchten, ob Ihr Treiber bzw. Ihre Karte diese Betriebssysteme unterstützt.

Für eine optimale Leistung empfehlen wir, dass Sie eine professionelle Grafikkarte verwenden, die **speziell für CAD-Anwendungen** konzipiert ist. Zum Arbeiten mit umfangreichen Baugruppen oder komplexen Teilen wird eine **Grafikkarte mit mindestens 256 MB empfohlen**.

Beachten Sie, dass die Speichervoraussetzungen bei extrem hoher Bildauflösung und Farbtiefe zunehmen und die Systemleistung beeinträchtigen können. Wenn Sie eine Beeinträchtigung der Systemleistung feststellen, konfigurieren Sie die Anzeige mit der empfohlenen Auflösung und Farbtiefe neu.

Wenn Sie beim Ausführen von Solid Edge eine ungewöhnlich hohe Absturzrate, das Verschwinden von Teilen oder sonstige Grafikanomalien bemerken, kann es sein, dass Sie nicht den geeigneten Grafiktreiber verwenden.

Informationen zu Karten und Treibern, die bei den Tests von Solid Edge verwendet wurden, sowie zu Ergebnissen finden Sie unter [www.siemens.com/gtac](http://www.siemens.com/gtac). Klicken Sie auf "Hardware- und Software-Zertifizierungen" und dann auf "Hardware-Zertifizierungen (Grafikkarte)".

Auch wenn Sie den Darstellungsschriftgrad auf Große Schriftarten oder sehr große Schriftarten (größer als 96 DPI) einstellen, werden einige Elemente der Solid Edge-Benutzeroberfläche möglicherweise nicht wie vorgesehen angezeigt. Zur Behebung eines solchen Problems empfehlen wir die Verwendung der Schriftart Normal (96 DPI).

Für Solid Edge wurde ein Breitbildschirmlayout für die Multifunktionsleiste hinzugefügt. Dieses neue Leistenlayout ist für horizontale Bildschirmauflösungen von 1920 oder mehr geeignet. Solid Edge ermittelt Ihre Auflösung automatisch und stellt das Layout der Multifunktionsleiste ab einer horizontalen Auflösungen von 1600 oder mehr auf das Breitbildschirmformat ein. Bei Auflösungen zwischen 1600 und 1920, werden einige Gruppen auf der rechten Seite der Multifunktionsleiste reduziert.

HINWEIS: Wenn unter Windows 7 nach dem Abspielen einer Solid Edge-Animation oder dem Generieren eines Videos ein Absturz auftritt, lesen Sie Microsoft KB2555189 (<https://support.microsoft.com/en-us/kb/2555189>) und ziehen Sie die Installation des dort bereitgestellten Hotfixes in Betracht.

### **2.4.1 Microsoft Surface**

Solid Edge ST10 wird von Microsoft Surface Book und Microsoft Surface Pro unter Windows 8.1 Professional oder Windows 10 unterstützt.

Die größte Produktivität ergibt sich beim Surface Pro zusammen mit Tastatur und Maus. Wenn Sie darüber hinaus planen, externe Monitore mit Surface Pro 3 oder 4 zu verwenden, wird empfohlen, dass Sie einen Microsoft Surface Dock verwenden und sicherstellen, dass Ihre Videotreiber aktuell sind. Hinweis: Surface Dock ist für Surface Book, Surface Pro 4 und Surface Pro 3 erhältlich.

### **2.5 Unterstützung für Bildschirme mit hoher Auflösung**

Solid Edge ST10 bietet verbesserte Unterstützung für Bitmaps, Bedienelemente und weitere Grafikelemente, die auf Bildschirmen mit hoher Auflösung angezeigt werden (Bildschirme mit einer Auflösung von über 3500 Pixeln). Obwohl die Unterstützung für Bildschirme mit hoher Auflösung sowohl bei Microsoft Windows 7 als auch Windows 10 verfügbar ist, bietet Windows 10 bessere DPI-Skalierfunktionen.

Wenn Sie einen Bildschirm mit einer DPI-Auflösung von über 170 Pixel verwenden, empfehlen wir, dass Sie die Einstellungen an zwei Stellen anpassen:

- Stellen Sie die primäre DPI-Skalierungsauflösung für den gesamten Desktop mit der Microsoft Windows Systemsteuerung ein.
- Passen Sie die relativen Größen von Solid Edge-Benutzerschnittstellenelementen auf der Registerkarte "Hilfen" im Dialogfeld "Solid Edge-Optionen" an.

Um die Windows-Bildschirmauflösung über das Startmenü von Windows 7 einzustellen, gehen Sie zu:

1. Systemsteuerung -> Darstellung und Anpassung -> Anzeige.
2. Klicken Sie im linken Bereich auf "Benutzerdefinierte Textgröße (DPI) festlegen".
3. Wählen Sie im Dialogfeld DPI-Einstellung anpassen folgende Option aus:  
Auf folgenden Prozentwert der Normalgröße skalieren=200 %

Die Systemsteuerungsposition zum Festlegen der DPI-Skalierung ist in Windows 10 die gleiche, allerdings stehen zusätzliche Optionen zur Verfügung.

### **2.5.1 Distributed File System (DFS)**

Solid Edge wurde nicht mit einem verteilten Dateisystem (Distributed File System, DFS) getestet. Spezielle Probleme mit dieser Konfiguration werden nicht behandelt.

## 2.6 Temporärer Speicherplatz

Solid Edge verwendet temporären Speicherplatz zum Speichern von Dateien und Anzeigedateien für die Speicherzuordnung. Hierdurch wird die Größe der resultierenden Datei im Zieldateisystem erheblich verringert.

Benutzer müssen sicherstellen, dass sie **mindestens doppelt so viel temporären Speicherplatz** wie die Größe der größten Datei verfügbar haben, bevor sie ihre Dateien speichern. Beachten Sie hierbei, dass dieser doppelte Speicherplatz bei einer Baugruppe die Größe der Baugruppe, sowie die Größe der Unterbaugruppen und die Größe der Teildateien beinhalten muss.

Wenn Sie Solid Edge ausführen, werden Dateien mit den Dateierweiterungen .000, .001 usw. erstellt. Es handelt sich hierbei um vom Speicher zugeordnete Dateien, die für den Anzeigepfad verwendet werden. Wenn eine Assembly- oder Part-Datei geöffnet wird, werden diese vom Speicher zugeordneten Dateien während der Anzeige der Baugruppe/ des Teils im Verzeichnis Temp erstellt. Diese Dateien werden von Solid Edge entfernt, sobald der Vorgang beendet wird.

Wenn Sie Solid Edge ausführen, wird eine Datei mit dem Namen DCCACHE.CAC im Ordner temp des Benutzers erstellt. Diese Datei ist das Cache der Dateisymbole, die in den Dialogfeldern Datei öffnen/Datei speichern/Durchsuchen angezeigt werden.

Wenn eine Solid Edge-Datei geöffnet wird, ohne über exklusiven Schreibzugriff zu verfügen, wird die Meldung "Die angeforderte Datei ist gegenwärtig gesperrt. Öffnen Sie sie schreibgeschützt" eingeblendet. Wenn der Benutzer in diesem Dialogfeld auf die Schaltfläche Kopieren klickt, wird die Datei mit folgendem Namen in den Ordner Temp kopiert: tmp <Dateiname>par, tmp<Dateiname>psm, tmp<Dateiname>asm, tmp<Dateiname>dft.

Sie sollten deshalb regelmäßig die Dateien im Ordner Temp überprüfen, wenn Sie nicht in Solid Edge arbeiten und alle nicht mehr erforderlichen Dateien löschen.

### 2.6.1 Größe der Auslagerungsdatei

Für ein optimale Solid Edge-Leistung empfehlen wir, dass Sie für die Auslagerungsdatei eine benutzerdefinierte Größe festlegen. Die Ausgangsgröße und die maximale Größe müssen identisch sein. Sie sollten beide auf die doppelte RAM-Größe eingestellt werden.

### 2.6.2 Solid Edge Maintenance Packs

Wir veröffentlichen Maintenance Packs nur für KRITISCHE Fälle. Maintenance Packs sind maximal bis zu 15 Monaten nach dem Release-Datum verfügbar.

Sie haben weitere Fragen?

Rufen Sie uns an:

 überreicht durch: <b>PROCIM Xperts GmbH</b> Gewerbestraße 11 D – 08115 Lichtentanne b. Zwickau Tel.: +49 (0) 375 873 955 50 <a href="http://www.procim.de">http://www.procim.de</a>
---